



- 1 Rektorat, Direktorat für internationale Beziehungen, Direktorat für Kader und Qualifizierung, Verwaltungsdirektor, Direktorate für Ökonomie sowie Wirtschafts- und Sozialeinrichtungen
- 2a Mensa Mommsenstraße (Eisenmarkenverkauf; Eingang Helmholtzstr.)
- 2b Direktorat für Technik
- 3 Barkhausbau (EDV-Bezeichnung: BAR)
- 3a Sparkasse
- 3b Merkelsbau (MER)
- 3c Versuchshalle TU-NAGEMA
- 4 Georg-Schumann-Bau (SCH), Direktorat für Studienangelegenheiten, Kreisleitung der SED, Redaktion der „Universitätszeitung“
- 5 Georg-Schumann-Bau (SCH), Lehrgebäude, Internationale Mahn- und Gedenkstätte
- 6 Zeunerbau (ZEU)
- 7 Möllerbau (MAL = Maschinenlabor)
- 8 Gebäude George-Bähr-Str. 1c (BVK)
- 9 Beyerbau (BEY)
- 10 Neufferbau
- 11 Gebäude Mommsenstraße 4 (TCH)
- 12 Fritz-Foerster-Bau (FOE)
- 13 Königbau (KOE)
- 14 Erich-Müller-Bau (MUE)
- 15 Toeplerbau (TOE) und Binderbau (BIN)
- 16 Görgesbau (GOE)
- 17 Berndtbau (BER)
- 17a Kutzbachbau
- 18 Betriebswache, Abt. Sicherheit, Sicherheitsinspektion, Freiwillige Feuerwehr
- 19 Heizkraftwerk (HKW)
- 20 Willersbau (WIL)
- 20a Physikbau
- 20b Traditionskabinett der TU
- 21 Fahrbereitschaft
- 22 Versuchshalle Fördertechnik
- 23 Technikum Mikroelektronik
- 23a Sporthallen
- 23a zum GST-Schießstand
- 24 Hochschulsportgemeinschaft der TU, Sportstätten Zellescher Weg
- 25 Andreas-Schubert-Bau (ASB) und zum Wohnheimkomplex Wundtstraße, Drudebau (DRU) sowie Gebäudekomplex Weberplatz mit Viktor-Klemperer-Saal und zur Judosporthalle
- 26 Neue Mensa Bergstraße 47 und FDJ-Studentenklub Neue Mensa
- 27 Fahrkarten der DR
- 27a Einfahrt George-Bähr-Str. 1, Fahrweise des VEB Verkehrsbetriebe Dresden
- 28 zur Studentensportbibliothek, zur Betriebspoliklinik der TU (Lukasstraße 3) und zu den Wohnheimen Hochschulstraße und Juri-Gagarin-Str. 18
- 29 Klub der Professoren
- 30 Universitätsbibliothek
- 31 Direktorat für Forschung
- 31a Kreisvorstand der Gewerkschaft Wissenschaft an der TU
- 32 Universitäts-Film- und Bildstelle
- 33 Hausverwaltung
- 34 Flachbau 1
- 35 Kreisleitung der FDJ, Zentraler FDJ-Studentenklub (Flachbau 2)
- 36 Flachbau 3
- 37 Flachbau 4
- 38 Flachbau 5
- 39 zu den Flachbauten Nürnberger Straße (KV der DSF und GST, DRK, URANIA, Kulturbund der DDR, Kammer der Technik, Abt. Öffentlichkeitsarbeit, Redaktion der „Wissenschaftlichen Zeitschrift“)
- 40 Gebäudekomplex Bergstraße 120 (Landtechnik - LAN)
- 41 zum FDJ-Studentenklub „Spirale“
- 42 zum Gebäude Liebigstraße 30 (LIE)
- 43 Institut für Hochschulsport
- 44 zum Mohrbau
- 45 Sektion Angewandte Sprachwissenschaft; Konsultationsstützpunkt CAD/CAM; TU-Projekt; ZI für Hochschulbildung, Abt. Hoch- und Fachschulbau; Zentrales Büro für Schutzrecht, Neuerungen und Lizenzen des MHF

**A** Ankunft in unserer Technischen Universität. Allen „Neuen“ ein herzlich Willkommen, erfolgreiche Jahre in der schönen Stadt Dresden und natürlich das Beste fürs Studium! Ein besonderer Gruß gilt allen ausländischen Studenten.

Anrechte für eine oder mehrere der vielen preiswerten Veranstaltungen sollte jeder von euch im Zentralen FDJ-Studentenklub (ZSK) erwerben, um noch besser am vielseitigen geistig-kulturellen Leben unserer Universität und in der Stadt Dresden teilhaben zu können.

**B** Brandschutz ist für uns alle wichtig. Wenn wir an den Belehrungen durch den staatlichen Leiter und im Wohnheim teilnehmen und die Bestimmungen beachten, kann eigentlich gar nichts schiefgehen. Schließlich steht unser aller Eigentum auf dem Spiel! Ein weggeworfenes Streichholz und auch ein Zigarettenrest waren schon Ursachen für Brände im Wohnheim. Besondere Vorsicht ist bei der Benutzung elektrischer Geräte geboten. Stellt ihr Mängel fest, sende dem Wohnheimkomplexleiter, Gruppenleiter bzw. dem jeweils Aufsichtsführenden bei Übungen, Praktika, Exkursionen usw. sofort mitzuteilen.

**C** Chor des Zentralen FDJ-Studentenklubs (ZSK): Er ist einer der vielfachen Preisträger des künstlerischen Volksschaffen. Interessenten für unsere zahlreichen Ensembles melden sich bitte im ZSK, Flachbau 2, Zi. 6.

**D** Dresden hat sich in den zurückliegenden vier Jahrzehnten zu einer modernen sozialistischen Großstadt entwickelt, in



der Industrie, Wissenschaft und Kunst zu Hause sind. Außer der Technischen Universität kann die Stadt noch auf weitere Hochschuleinrichtungen verweisen, wie die Medizinische Akademie, die Hochschule für Verkehrswesen, die Pädagogische Hochschule, die Hochschule für Musik, die Hochschule für Bildende Künste, die Militärakademie. In unserer Stadt leben und schaffen namhafte Wissenschaftler, bildende Künstler und Schriftsteller.

Übrigens, auch die Umgebung Dresdens ist täglich Anziehungspunkt für Tausende von Touristen. Plant ebenfalls Ausflüge mit eurer FDJ-Gruppe zu Traditionsstätten der Arbeiterbewegung, wie die Jugendburg Hohnstein (ein ehemaliges faschistisches KZ) und zu kulturhistorischen Bauten, wie das Schloß Moritzburg oder die Burg Meißen, eine Fahrt in das Elbsandsteingebirge, ins Ostergebirge oder auch in die Dresdner Heide.

**E** Ehrentitel „Sozialistisches Studentenkollektiv der TU Dresden“. Er ist ein beachtetes Ziel im sozialistischen Wettbewerb und wurde bisher an über 800 FDJ-Kollektive verliehen. Übrigens waren es FDJler unserer Universität, die 1967 als erste in der DDR den Weltreit um hohe Studienleistungen, aktives gesellschaftliches Wirken und ein niveauvolles geistig-kulturelles Leben im Wohnheim aufnahmen.

**G** Gesundheit ist eine wichtige Voraussetzung für gute Studienleistungen. Solltet ihr einmal erkranken, findet ihr die Betriebspoliklinik der TU in der Lukasstraße 3, Tel. 39 39 (Notruf - nur bei

**F** Freie Deutsche Jugend: Sie vertritt eure Interessen und nimmt - gemeinsam mit den Hochschullehrern und Gruppenleitern - aktiven Einfluß auf den gesamten Prozeß der kommunistischen Erziehung und Bildung an der Universität. Grundorganisation und FDJ-Gruppe sind die politische Heimat des Studenten. Hier werden die Kampfziele um beste Studienergebnisse - der erste Verbandsauftrag des FDJ-Studenten - beraten und abgesteckt. Ihr werdet in der FDJ-Gruppe ein hohes Maß an Selbständigkeit und Eigenverantwortung zu tragen haben. Euer Mitdenken und Mitgestalten - auch der Studien- und Lebensbedingungen - sind gefragt.

Die FDJ organisiert den sozialistischen Studentensport und ein vielseitiges, interessantes geistig-kulturelles, sportliches bzw. wehrsportliches Leben in den Gruppen, FDJ-Studentenklubs und in den Wohnheimen.

**G** Fahrkarten der Deutschen Reichsbahn kann man mittwochs bis freitags von 8.30 bis 13 und von 13.45 bis 15 Uhr im Barkhausbau, Eingang Helmholtzstraße, kaufen.

schweren Fällen 25 55), Sprechstunden: montags bis freitags 7 bis 16 Uhr (Akute Sprechstunde 7 bis 10 Uhr).

**H** Heimplätze der TU: Jeder Student, der vom Heimatort aus die Universität bei täglicher An- und Rückreise in vertretbaren Zeiten nicht erreicht, kann entsprechend den gegebenen Möglichkeiten eine Unterkunft in einem Wohnheim erhalten. Die Zuweisung habt ihr bereits mit den anderen Unterlagen durch die Abteilung Wohnheime, Juri-Gagarin-Str. 18 (Eingang Reichenbachstraße), erhalten. Jedes Wohnheim hat einen Wohnheimkomplexleiter. Er ist der staatliche Leiter und arbeitet eng mit dem FDJ-Wohnheimkomitee zusammen. Ihr könnt euch mit euren Problemen vertrauensvoll an beide wenden. Das Wohnheimkomitee, als Organ der FDJ-GOL, ist euer studentischer Interessenvertreter. Die ausländischen Studierenden erhalten ihre Zimmer im Wohnheim durch die Abteilungen Wohnheime, Juri-Gagarin-Str. 18.

**H** Hochschulsportgemeinschaft: Unsere HSG zählt etwa 7 000 Mitglieder, die in 24 Sportsektionen trainieren. Sportler der TU errangen bei DDR-, Europa- und Weltmeisterschaften und bei Olympischen Spielen schon zahlreiche Medaillen. Die HSG der TU Dresden erwartet euch aktive Sportler des ersten Studienjahres für die verschiedenen Mannschaften und Trainingsgruppen. Das

Sportbüro der HSG befindet sich am Zelleschen Weg 16; Sprechzeiten: dienstags und mittwochs 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr, donnerstags 13 bis 17 Uhr.

**I** ISK ist die Abkürzung für Internationales Studentenkomitee. Ihm gehören Vertreter nationaler Hochschulgruppen an. Es ist das Gremium der vielen an der TU studierenden ausländischen Freunde aus rund 70 Staaten. Bisher schlossen weit über 3 000 Studierende und Aspiranten aus aller Welt an der TU ihr Studium mit einem akademischen Grad ab. Neben dem Erwerb hoher wissenschaftlicher Kenntnisse sollen sie das Leben in unserer Republik kennenlernen und durch die engen Beziehungen zu den Studenten aus der DDR den proletarischen Internationalismus, aktive Solidarität und Freundschaft persönlich erleben.

**J** Jugendobjekte sind aus den Planaufgaben der Sektionen bzw. der Universität abgeleitete wissenschaftliche Aufgaben, bei deren Verwirklichung ihr eure ganze Persönlichkeit einsetzen könnt, denn hier wird euer Wissen und Können vielfältig wirksam. Eine praxisnahe Ausbildung ist ebenso die Arbeit in einem der studentischen Rationalisierungs- und Konstruktionsbüros der TU Dresden. Hier werdet ihr mit volkswirtschaftlich wichtigen Aufgaben betraut, die euch bereits im Verlaufe des Studiums die Möglichkeit zur schöpferischen Arbeit zu unser aller Nutzen geben.

**K** Konzil ist die Delegiertenkonferenz der TU und ein Organ der demokratischen Mitwirkung ihrer Wissenschaftler, Studenten, Arbeiter und Angestellten. Es berät die Vorbereitung und Lösung der

Hauptaufgaben in Erziehung, Aus- und Weiterbildung sowie der Forschung. Der Rektor beruft das Konzil ein und ist verpflichtet, mindestens einmal im Jahr Rechenschaft über die Planerfüllung zu legen.

**L** Leistung und Stipendium: Seit 1. September 1981 erhält jeder Student entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen (GBL Teil 1 Nr. 17) ein Grundstipendium ohne besondere Antragstellung. Studenten, die auf Grund ihrer sozialen Verhältnisse besonderer Unterstützung bedürfen, können eine Erhöhung des Grundstipendiums um 50 Mark beantragen. Die Anträge werden bereits im September beim Gruppenberater abgegeben. Leistungsstipendium erhält ihr für sehr gute Leistungen im Studium, verbunden mit aktiver gesellschaftlicher Arbeit, ab 2. Studienjahr. Die Besten werden mit Sonderstipendien ausgezeichnet.

**M** Mensa: Sie sorgt in vielfältigen Angebotsformen für Frühstück und Mittagessen. Lest dazu bitte den Beitrag auf Seite 8.

**N** Neuigkeiten: Erfahrungen, Tips und Informationen aus dem Leben der Universität, für Studium und Freizeit, aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Sport sowie eine gesunde Prise Humor bringt aller 14 Tage die „UZ“, unsere Universitätszeitung. Dazu viele Extras wie Programmhinweise der FDJ-Studentenklubs, Rechtsauskünfte, den UZ-Kalender und anderes mehr. Also schnell abonnieren; Nehmt dazu den abgedruckten Bestellschein auf Seite 2.

(Fortsetzung auf Seite 8)